

Paul Klee (1879-1940)

[Bin ich Gott?]

[1905]

Bin ich Gott?

Ich habe großer Dinge so viel gehäuft in mir!

Mein Haupt glüht zum Springen.

Ein Zuviel an Macht muß es bergen.

5 Wollt ihr – seid ihr's wert? – daß es euch geboren werde.

[Beiseite]: Sie waren seiner auch nicht wert,
den sie kreuzigten.

Reeller: Das Genie sitzt im Glashaus,

10 aber im unzerbrechlichen, ideengebärend.

Nach den Geburten verfällt es in Raserei.

Greift zum Fenster hinaus nach dem Nächsten,
der da vorübergeht.

Die Dämonskralle hackt,

15 die eiserne Faust packt.

Sonst warst du Modell,

höhnt es zwischen Sägezähnen,

mir bist du Materie zum Werk.

Ich schmeiß dich hin an die Wand von Glas,

20 daß du pappen bleibst,

projiziert pappen . . .

Dann kommen die Kunstfreunde

und betrachten von außen das blutige Werk.

25

Dann kommen die Fotografen.

Neue Kunst steht am andern Tag in der Zeitung.

Die Fachzeitschriften geben ihr einen Namen

30 mit der Endung auf ismus.

(145 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/klee/gedichte/chap071.html>